



VoIP-basierendes Kommunikationsmanagementsystem der neuesten Generation.

Für Leitstellen, Wachen und ELW



Wir kennen die Herausforderungen jeder Anwenderin und jedes Anwenders bei der Abarbeitung von Notrufen und Einsätzen. Deswegen geben wir alles dafür, um mit unserem MECC die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Mit der Entwicklung eines der besten Kommunikationssysteme ist uns dies gelungen.

Marcus Landschof, Geschäftsführer Sinus Nachrichtentechnik

Passgenaue Benutzeroberfläche

Zu jedem unserer Projekte gehört ein individuell gestalteter GUI Workshop. Hierbei wird nicht nur gemeinsam die kundenspezifische Benutzeroberfläche erstellt, sondern auch bestehende Lösungen den neuen Nutzern vorgestellt und sich Zeit für mögliche Verbesserungsvorschläge und Weiterentwicklungsmöglichkeiten genommen. So entwickeln wir durch unsere Agilität praxisorientiert und setzen den Fokus dabei auf flexible, anwenderbezogene Lösungen.

Stetige Weiterentwicklung

Der Dialog in unserer Community verbessert unser System kontinuierlich, da wir Anforderungen der Disponentinnen und Disponenten einfließen lassen. Bei unseren Anwendertreffen steht der persönliche Kontakt und der gemeinsame Austausch im Vordergrund, nicht nur im Dialog mit uns, sondern auch im Austausch der Anwenderinnen und Anwender untereinander. Ständiges Feedback vonseiten unserer Kunden und der Anwenderinnen und Anwender ist für uns wichtig, um Wünsche und Bedürfnisse in den ständigen Weiterentwicklungen berücksichtigen zu können.

„Lehrer-Schüler-Trainingssimulation“

Ein Simulator ermöglicht die Erstellung einer Testumgebung für den Einsatz eines Lehrer-Schüler-Betriebs. Dabei kann der Lehrer seine Schülerinnen und Schüler in verschiedene Situationen versetzen und zum Beispiel Störgeräusche im Funk oder Netzausfälle simulieren. Die Anwenderinnen und Anwender werden so außerhalb des Echtbetriebs an das System herangeführt und bestmöglich für den Ernstfall geschult.

Sicherheit im Verbund

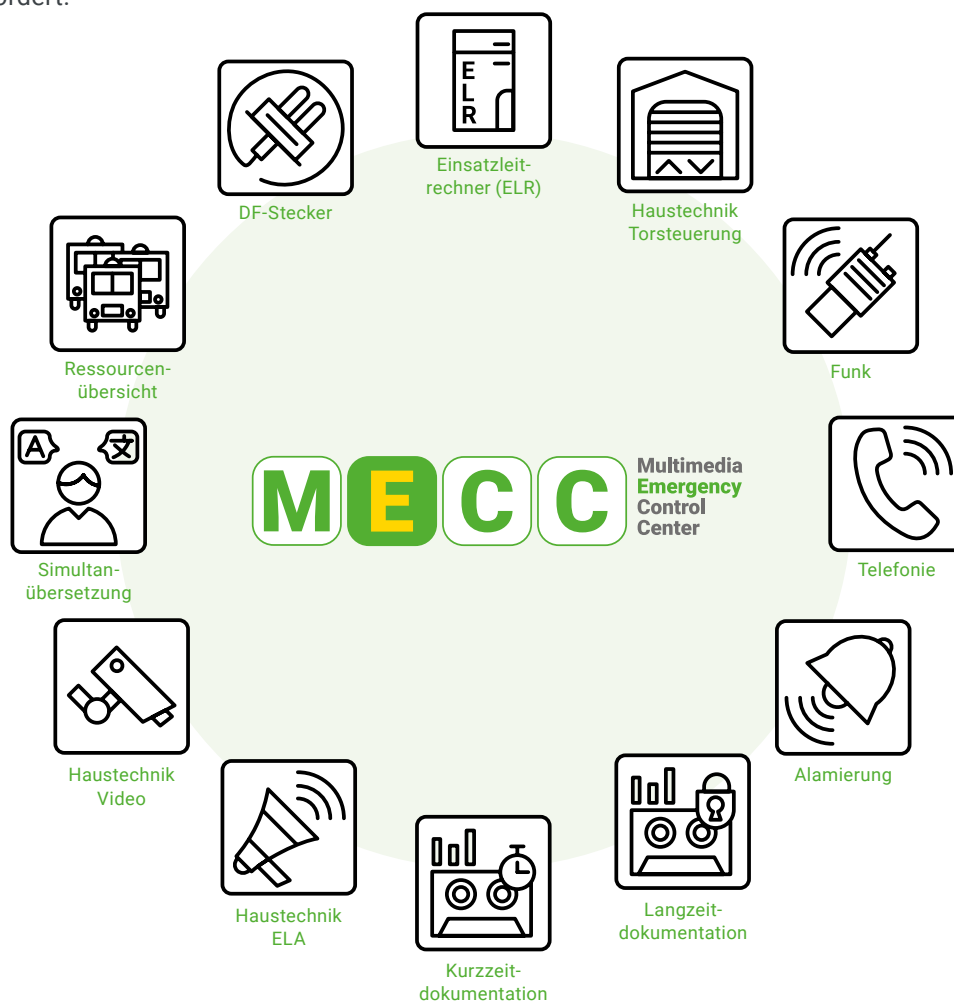
Bei einer Vernetzung mehrerer Standorte zu einem Verbund ist der Zugriff auf alle Kommunikationsressourcen jederzeit von jedem Standort möglich. In der Folge wird die Ausfallsicherheit erhöht und auf ein außergewöhnlich hohes Notruf-Aufkommen in einer Leitstelle aufgrund eines regionalen Ereignisses kann effektiver reagiert werden. Die Stress-Level der Anwenderinnen und Anwender in der stark belasteten Leitstelle werden reduziert. Im Verbund können sogar weitere Georedundanzen geschaffen werden, indem man z.B. einen Teil des Serverclusters an einem anderen Standort aufbaut. Ein Ausfall eines Server führt dabei zu keinem Gesprächsabbruch. Durch die effiziente Systemarchitektur werden hierfür nur marginale Bandbreiten benötigt.



Unterstützung in jeder Einsatzlage

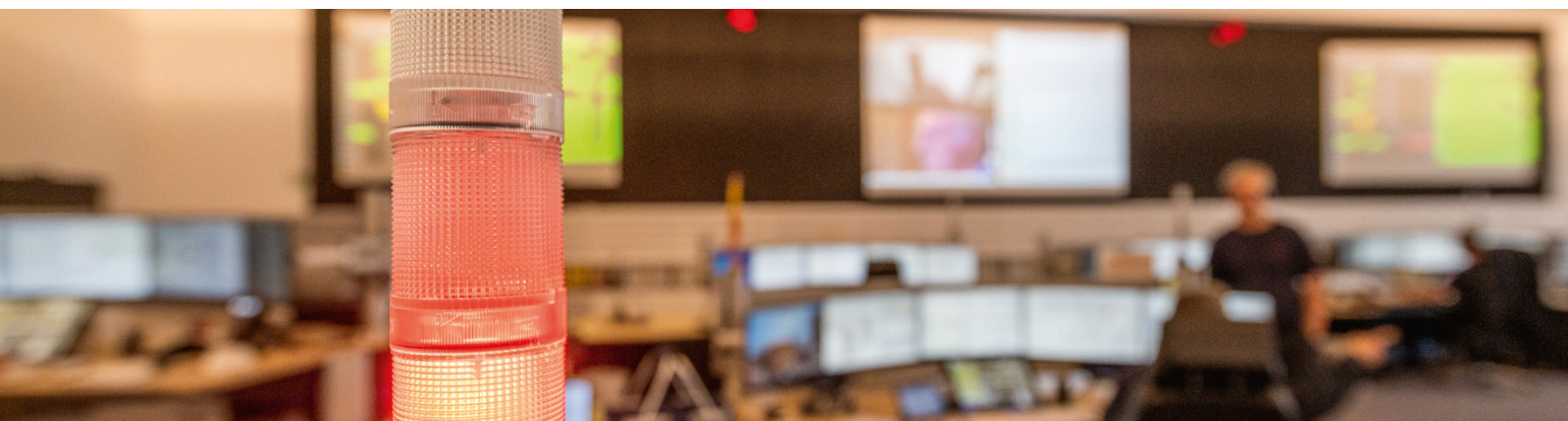
Aufgrund seiner hohen Flexibilität ist auch ein Einsatz in Wachen oder in ELW möglich. Neben der klassischen Nutzung als Kommunikationssystem der Einsatzleitung können die MECC-Arbeitsplätze in einem ELW zusätzlich ein Redundanz-System darstellen. Im Bedarfsfall kann somit ein ELW, unterstützt durch das Rollenmanagement im MECC, parallel oder autark als vollumfängliche Ersatzleitstelle fungieren. Nach diesem Prinzip wurden Leitstelle und ELW eines bedeutenden deutschen Flughafens konzipiert. Bei einer eskalierenden Einsatzlage oder einer eventuellen Räumung der Flughafenleitstelle stehen vollwertige MECC-Arbeitsplätze im ELW zur Verfügung. Alle notwendigen Verbindungen werden über das eigene Netz des Flughafens aufrechterhalten.

Prinzipiell können jedem Anwender individuelle Rechte und Rollen zugewiesen werden, sodass nach dem Prinzip „Free Seating“ die Anwenderinnen und Anwender dort arbeiten können, wo sie gebraucht werden oder wie die jeweilige Einsatzlage es erfordert.



Schnittstellenflexibilität

Die Varietät an Schnittstellen machen das MECC zu einem zukunftssicheren Kommunikationssystem. Haustechnik, Werkswarn- und ELA-Anlagen, Videofunktionen, Sprachdokumentations- und Funkmeldesysteme etc. sind problemlos integrierbar. Alle auf dem Markt befindlichen Einsatzleitsysteme (ELS) werden unterstützt.



Transparente Kostenstruktur

Unsere transparente Kostenstruktur bietet Sicherheit vor unerwarteten Mehrkosten. Bei unseren Software- und Wartungsverträgen berücksichtigen wir bereits die Entwicklung in der Zukunft. Jeder Nutzer hat damit das Recht auf die neueste Software mit den neuesten Funktionen.



Das MECC ist ein wesentlicher Baustein für die verlässliche Arbeit unserer Disponentinnen und Disponenten. Hierbei spielen hohe Verfügbarkeit und gute Funktionalitäten eine entscheidende Rolle. Beides konnten wir gemeinsam mit der Firma Sinus Nachrichtentechnik in den letzten Jahren am und mit dem MECC entwickeln. Dies erfolgt immer partnerschaftlich und auf Augenhöhe, ob bei einem Anwendertreffen in den Räumen unserer neuen Leitstelle oder im Rahmen unterschiedlicher Workshops.

Henrik Lehn, Landeshauptstadt Kiel
Feuerwehr
Abteilungsleiter Regionalleitstelle (IRLS Mitte)

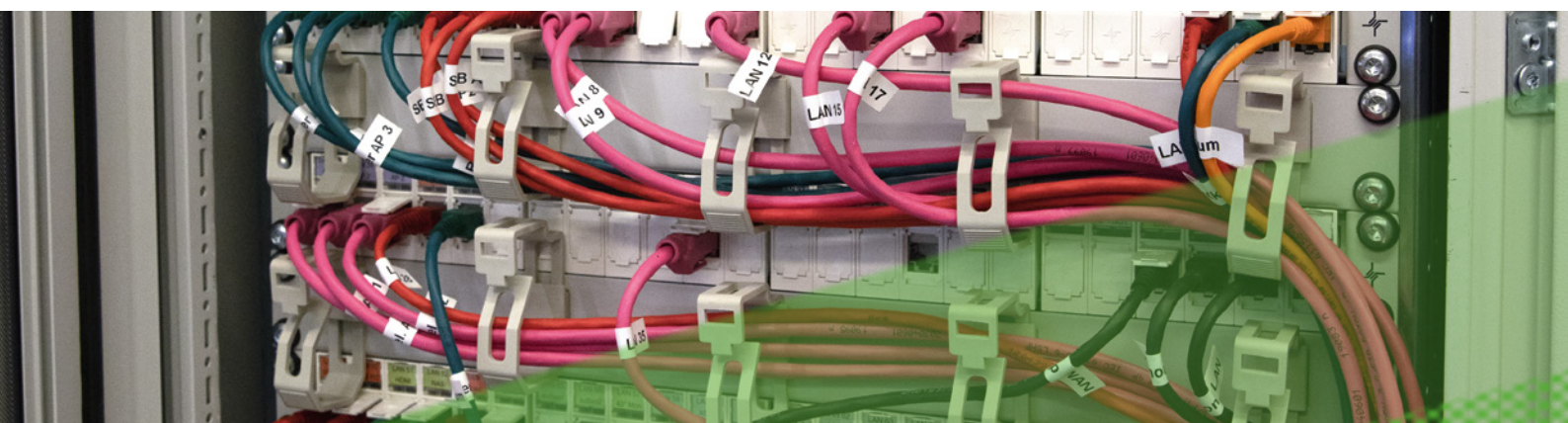
VoIP-basierender Kommunikationsserver

Kern des MECC ist ein VoIP-basierender Kommunikationsserver mit vollumfänglicher Telefonie-Funktionalität (Asterisk-basierte PBX-Lösung). Dabei handelt es sich um eine moderne und flexible Lösung für IP-Telefonie mit Anschaltungen für IP-basierte, digitale (TETRA über PEI und LS1/LS2-Anbindung TETRA über DF-Stecker) und analoge Verbindungswege und unterstützt alle Protokolle für analoge, digitale und IP-basierende Anbindungen von Leitungen und Endgeräten.

Jeder MECC-Arbeitsplatz bietet die Nutzung des SIP-Handtelefons, Headsets, Freisprechmikrofons, Lautsprechers oder der Fußsendetaste. Funksprechstellen aus dem Hause SEB sind ebenfalls integrierbar. Das bewährte Prinzip der Anzeige des platzbezogenen Status mittels einer Lampe und/oder akustisch wird beibehalten. So kann der Anwender beispielsweise jederzeit Unterstützung anfordern, um Gesprächsübernahme bitten oder signalisieren, dass ein Reanimations-Fall vorliegt.

Über den Multimedia Telephony Alarm Server (MTAS) erfolgt die Alarmierung benötigter Einsatzkräfte. Es besteht die Möglichkeit, diverse Websites und Applikationen einzubinden. So ist es beispielsweise möglich, automatisch eine SMS an Stadtvertreter mit Infos zum Ereignis zu senden oder die Bevölkerung durch automatisierte Anrufe vor schwerwiegenden Ereignissen zu warnen.

Mit dem Mediatec TETRA Status (MTES) behält jede Anwenderin und jeder Anwender den Überblick über den Status aller sich im Einsatz befindlichen Fahrzeuge. In besonderen Einsatzlagen ist eine zügige Aufstockung an Arbeitsplätzen nötig. Dies kann problemlos im laufenden Betrieb erfolgen.





Haustechnik

Die komplette Haustechnik ist über das MECC steuerbar – manuell oder automatisiert bei bestimmten Ereignissen. Über den Touchscreen besteht beispielsweise der Zugriff auf die Video-überwachung, die Status-Monitore und die ELA-Anlage. Auf einem Statistik-Server werden alle Ereignisse protokolliert.



Sprachdokumentation und Datensicherheit

Das MECC-System kann nicht nur seine Meta Daten an externe Sprachaufzeichnungssysteme übermitteln, sondern diese auch in einer eigenen und damit vollintegrierten Lösung (der MARS) verarbeiten. Die MARS sammelt dabei alle gewünschten Daten in einer beweissicheren und hochverfügbaren Langzeitdokumentation. Höchstmögliche Datensicherheit wird durch den Einsatz eines SOL-Servers erreicht. Dessen Daten - also die entsprechenden Recording-Dateien - sind rechtssicher verwertbar. Auf die Langzeitdokumentation bestehen Zugriffsmöglichkeiten per https.



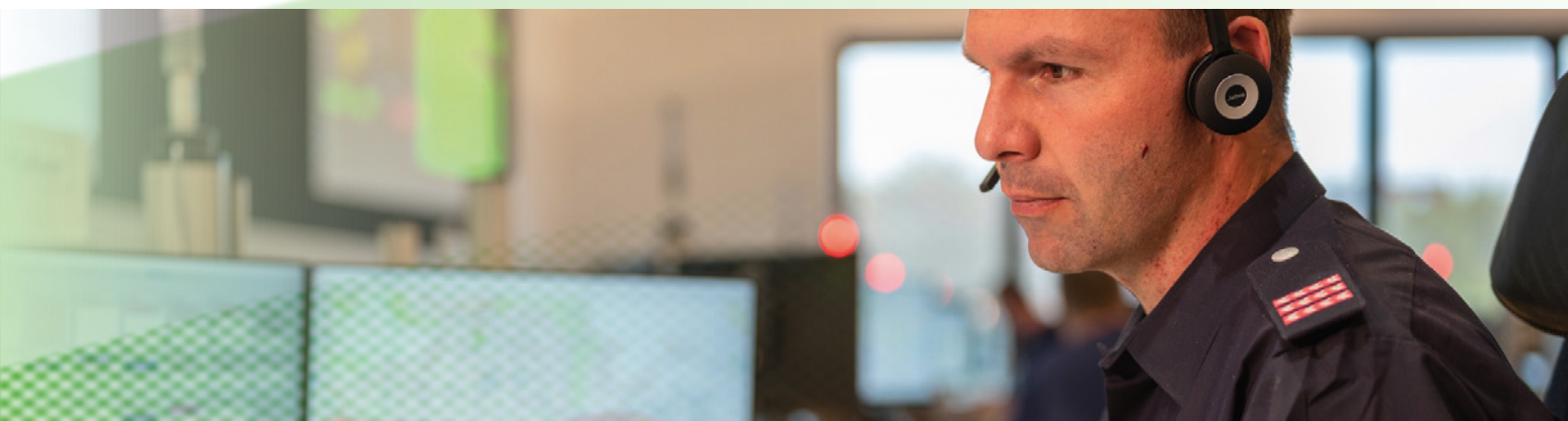
Sie brauchen Support?

Jeder Kontakt mit uns bringt Sie Ihrem Ziel näher. Und dies täglich (24/7-Service).



Die Umsetzung und Installation des MECC verlief sehr professionell und qualitativ ab. Bei kleineren Problemen im Laufe des Projekts wurde immer transparent und ehrlich miteinander umgegangen und praxisorientierte Lösungen vorgeschlagen und anschließend umgesetzt. Wir sind froh, dass wir so einen zuverlässigen, fairen und kompetenten Geschäftspartner gefunden haben. Danke!

Hans-Günter Schade, Leitstelle Flughafen Köln/Bonn





Unser MECC Kommunikationsmanagementsystem

Das MECC-System ist eine hochverfügbare, skalierbare, ganzheitliche Lösung, konzipiert für den Einsatz in Leitstellen des BOS-Bereiches und Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors.

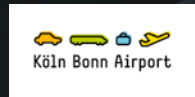
Bei der Entwicklung des MECC standen und stehen die Anwenderinnen und Anwender immer im Mittelpunkt. Daher war es unser Anspruch ein Kommunikationsmanagementsystem zu entwickeln, das durch seine einfache Bedienbarkeit und seine Vielzahl an Anbindungen besticht.

Die Steuerung des MECC erfolgt über einen Touch-Monitor. Alternativ ist eine Bedienung über eine Tablet Lösung möglich.

HIGHLIGHTS

- ~ Modularer Aufbau der Systemkomponenten
- ~ Integration von Funksprechstellen aus dem Hause SEB®
- ~ Integration eines modernen VoIP-basierenden Telekommunikationsservers
- ~ Integration von Subsystemen in die Oberfläche
- ~ Schnittstellen für Haustechnik, Video, ELS, Werkswarn- und ELA-Systeme, Sprachaufzeichnungen
- ~ Integrierte Kurz- und Langzeitdokumentationsanlage mit sämtlichen Metadaten
- ~ Mehrsprachfähig
- ~ Automatisierung von Ereignissen (Ansteuerung von Toren, Beleuchtung etc.)
- ~ Weitere Schnittstellen möglich

Referenzen



Unser Leistungsspektrum

~ Beratung ~ Planung ~ Realisierung ~ Einbau ~ Service ~ Funk und Alarmierung ~ Fahrzeugkommunikation
~ Leitstellentechnik ~ Geräte und Zubehör ~ Sonderlösungen

Sinus Nachrichtentechnik GmbH

Zentrale Barsbüttel

Rahlstedter Straße 13 · 22885 Barsbüttel

☎ +49 40 682875 0

✉ barsbuettel@sinus-nt.de

Pforzheim

Welschenäckerstraße 10 · 75175 Pforzheim

☎ +49 7231 46940 10

✉ pforzheim@sinus-nt.de

Greifswald

Ziegelhof 7 · 17489 Greifswald

☎ +49 3834 3542 100

✉ greifswald@sinus-nt.de

Unna

Kamener Straße 110 · 59425 Unna

☎ +49 2307 916402 0

✉ unna@sinus-nt.de

Ludwigsburg

Voithstraße 4-6 · 71640 Ludwigsburg

☎ +49 7141 2966 0

✉ info@blk-world.de

